

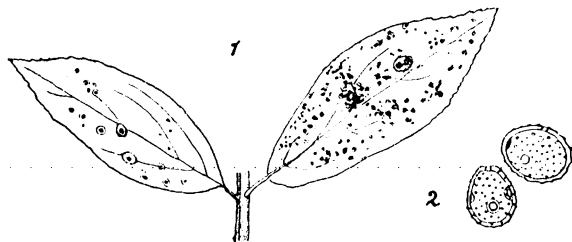
Uredo Goebeliana P. Magn. n. sp.

auf *Parietaria* sp. bei Macuto in Venezuela, September 1890
lg. K. Goebel.

Von
P. Magnus.

(Mit 2 Textfiguren).

Die Uredohäufchen treten auf der Unter- und Oberseite der Blätter einzeln oder in unregelmässigen Gruppen auf (s. Fig. 1). Sie haben eine hell-zimmtbraune Farbe, haben meist noch nicht 1 mm Durchmesser und sind von den dicht anliegenden und aufgerichteten Rändern der durch sie gesprengten Epidermis umgeben. Sie bestehen nur aus den Sterigmen, von denen jedes eine abschnürt. Die Uredosporen sind oval, 19,3—23,2 μ . (durchschnittlich 21 μ) lang, 15,5—19,3 μ . (durchschnittlich 12,8 μ) breit. Wie bei den meisten Uredosporen, ist ihr Epispor mit zahlreichen, regelmässig über die Oberfläche vertheilten, einzeln stehenden Wärzchen versehen; sie tragen, im Aequator oder der oberen Hälfte etwas genähert, drei oder vier Keimporen (s. Fig. 2). Eine bei verschiedenen Uredosporen derselben Art



schwankende Zahl der Keimporen ist mir zwar auch schon bei anderen Arten öfter aufgestossen (z. B. schwankt sie bei der Uredo von *Uromyces Acetosae* Schroet. zwischen zwei und drei [vgl. meine Mitth. in den Bericht. d. Deutsch. Botan. Gesellschaft 1896, S. 132]), ist aber doch immerhin selten und darum bemerkenswerth.

Auf *Parietaria* ist bisher keine Uredinee bekannt geworden, was mir Herr Dr. Paul Dietel auf meine Anfrage freundlichst bestätigt hat. Auf *Urticaceen* sind überhaupt nur wenige Uredineen bisher beobachtet worden. Aus Südamerika sind *Uredo Fici* Cast. var.

guarapiensis Speg., Uredo Celtidis Pazschke, Uredo ficicola Speg., Uredo Macluræ Speg. und aus Süd-Karolina Uredo Citri Cooke beschrieben. In Simla hat Barclay den Uredo Pileae Barcl., Uredo Mori Barcl. und Puccinia Urticæ Barcl. entdeckt.

Lagerheim beschrieb aus Angola die Puccinia (?) Dorsteniæ und bei uns ist Aecidium Urticæ Schum. hinlänglich bekannt, von dem ich nachgewiesen habe, dass es zu Puccinia Caricis gehört. Uredo Fici Cast. auf Ficus Carica tritt in den Mittelmeerländern auf und ist auch nach Nord- und Südamerika wohl mit Ficus Carica eingewandert.

Uredo Goebeliana P. Magn. gehört nach dem Bau der Uredosporen höchst wahrscheinlich zu einem Uromyces oder einer Puccinia.

Erklärung der Figuren.

Fig. 1. Blattwirtel von *Parietaria* sp. aus Macuto mit den Haufen von Uredo Goebeliana P. Magn. Nat. Gr.

Fig. 2. Uredosporen mit drei und vier Keimporen. Vergr. 420.

Die beigegebenen Figuren hat Herr Dr. Paul Roeseler bei mir nach der Natur gezeichnet.

Kleine Mittheilungen.

Nomenclaturregeln für die Beamten des Königlichen Botanischen Gartens und Museums zu Berlin.

A. Einleitung.

Die Bearbeitung der „Natürlichen Pflanzenfamilien“ fiel in jene Zeit der lebhaften Bewegung auf dem Gebiete der Nomenclaturreform, welche mit der Revisio generum von O. Kuntze ihren Anfang nahm. Die Folgen derselben mussten sich auch in diesem Werke bemerkbar machen. Da die Zahl der an vielen Orten Deutschlands und des Auslandes wohnhaften Mitarbeiter eine sehr grosse war, so konnte eine Verschiedenheit in der Auffassung über die Principien der nomenclatorischen Behandlung nicht ausbleiben; ebenso waren bei der lebhaften Reaction, die sich gegen die extremen Reformer bald erhob, Schwankungen in der Anwendung der Principien unvermeidlich. Eine einheitliche Anwendung derselben in einem Werke von allgemeiner Verbreitung, wie die „Natürlichen Pflanzenfamilien“ es sind, durchzuführen, wird aber der Wunsch, ja die Forderung eines jeden Fachgenossen sein müssen, welcher das Werk gebrauchen will. Deshalb ist dasselbe nochmals in allen Gattungsnamen geprüft und auf Grund einfacher Nomenclaturregeln in möglichst einheitliche Verfassung gebracht worden.

Diese Vornahme ist zum allergrössten Theile in dem Königlichen botanischen Museum zu Berlin geschehen; für diejenigen Autoren, welche auswärts wohnen, sind wenigstens die Vorschläge für eine wiederholte Prüfung der Namen von hier aus gemacht worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Magnus P.

Artikel/Article: [Uredo Goebeliana P. Magn. n. sp. 176-177](#)